

Intergeo 2020

Community trifft sich digital

[14.07.2020] Die Intergeo verlagert Conference und Expo in den virtuellen Raum. Die Veranstalter stehen mit den Ausstellern und Industriepartnern in einem intensiven Dialog, um eine rein digitale Kongressmesse zu realisieren.

Die Intergeo Expo und Conference wird dieses Jahr nur digital stattfinden. Das haben die Veranstalter DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement und die Hinte Expo & Conference im Dialog mit Ausstellern und Industriepartnern beschlossen. Wie die Hinte Messe- und Ausstellungs-GmbH mitteilt, ist die Veranstaltung vor dem Hintergrund internationaler Reisebeschränkungen, dem Schutz von Risikogruppen und den eingeschränkten Möglichkeiten des Zusammenkommens in ihrer Diversität und Größe nicht unter den gewohnten Umständen durchführbar. Das Land Berlin habe Indoor-Veranstaltungen ab 1. Oktober 2020 auf 1.000 Personen beschränkt. Unter diesen Auflagen kann sich die internationale Geo-Community nicht wie geplant vom 13. bis 15. Oktober 2020 in der Bundeshauptstadt treffen, meldet der Veranstalter. 2019 seien mehr als 20.000 Besucher zur Intergeo nach Stuttgart gekommen, um sich bei mehr als 700 Ausstellenden drei Tage lang zu informieren und auszutauschen.

„Wir haben uns der herausfordernden Aufgabe gestellt, eine konzeptionelle und wirtschaftliche Perspektive für dieses Jahr zu erarbeiten“, berichtet Christoph Hinte, Geschäftsführer von Hinte Expo & Conference.

„Unsere gewachsene Partnerschaft und das vertrauensvolle Miteinander mit den Ausstellern, den Fachmedien und wichtigen Verbänden ist der Garant, dass wir eine leistungsfähige und zukunftsweisende Intergeo Digital umsetzen und auf diese Weise auch für die Zukunft die Intergeo als führende Plattform für die Geo-Community nicht nur erhalten, sondern 2021 nahtlos an die 25-jährige Erfolgsstory anknüpfen.“

(sav)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Geodaten-Management, Intergeo